



Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

Donnerstag, 31. August 1978

Blatt 2091

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Grundsteinlegung zur 200.000. Gemeindewohnung
(rosa) Mitglieder des Berufungssenats bestellt
Sitzung des Gemeinderates
Eröffnung von Wiens 13. Pensionistenheim

Lokal: Große Kulturwanderung durch Döbling
(orange) Stammersdorf - Vom Wohnort zum Bezirksteil

Sport: Eröffnung des Helfort-Platzes
(grün)

Nur
über FS: 31.8. Sperre der Radetzkystraße

k o m m u n a l :

=====

am samstag:

grundsteinlegung zur 200.000. gemeindewohnung

1 wien, 31.8. (rk) am samstag, 2. september, 11 uhr, wird buergermeister leopold g r a t z - wie bereits angekuendigt - in der sulmgasse in ottakring den grundstein fuer eine staedtische wohnhausanlage mit der 200.000. gemeindewohnung legen. der bauplatz sulmgasse 2 - pfenninggeldgasse 1 befindet sich in naechster naehe des gemeindebaus ecke zagorskigasse - herbststrasse, wo am 11. september 1954 in anwesenheit von bundespraesident dr. theodor k o e r n e r und buergermeister franz j o n a s der grundstein fuer die 100.000. gemeindewohnung gelegt wurde.

das bauareal in der sulmgasse ist 2.868 quadratmeter gross, das ausmass der wohn- und nutzflaechen wird 5.510 quadratmeter betragen. die anlage weist, entsprechend dem gegenwaertigen standard der gemeindewohnungen in vier geschossen 64 wohnungen mit einer durchschnittsgroesse von 75 quadratmeter auf. dazu kommen fuenf kinderwagenraeume und ebensoviele muellraeume, sechs geschaeftslokale, eine dienststelle der post und eine tiefgarage, ueber der eine gruenflaeche angelegt wird. die neue wohnhausanlage wird mit dem benachbarten alten gemeindebau eine hofgemeinschaft bilden, zu der auch ein kinderspielplatz gehoert. (we)

0838

L o k a l :

=====

grosse kulturwanderung durch doeb ling

2 wien, 31.8. (rk) kommenden sonntag, den 3. september, zwischen 8 und 15 uhr, findet, veranstaltet vom wiener volksbildungswerk im auftrag des kulturamtes der stadt wien, eine kulturwanderung durch doeb ling statt. die unter dem ehrenschatz von bezirksvorsteher richard s t o c k i n g e r stehende veranstaltung bietet einen besuch des bezirksmuseums doeb ling, kindertheater mit den kaikus im karl marx-hof, ein quizspiel beim nussdorfer wehr, alt-wiener musik beim heurigen bartmann, beethovenmusik im haus des "heiligen-staedter testaments", mikroskopieren beim freizeitzentrum grin-zinger strasse, eine fuehrung durch die zentralanstalt fuer meteorologie und als abschluss eine grosse preisverlosung im haus der begegnung doeb ling. jeder wanderer erhaelt eine von helmut zobl geschnittene und vom hauptmuenzamt in bronze geschlagene medaille. startmoeglichkeit von 8 bis 12 uhr beim haus der begegnung doeb ling, gatterburggasse 2 a. die nennguebuehr betraegt 50 schilling.

(os)

0840

k o m m u n a l :

=====

mitglieder des berufungssenats bestellt

3 wien, 31.8. (rk) die mitglieder des mit der novelle zur wiener stadtverfassung neu geschaffenen berufungssenates wurden mittwoch vom wiener stadtsenat auf antrag von stadtrat peter s c h i e d e r bestellt. der berufungssenat ist mit 1. september 1978 rechtsmittelinstanz gegenueber dem magistrat im eigenen wirkungsbereich der gemeinde: das heisst, er wird - soweit keine andere instanz zustaeendig ist - die entscheidung ueber rechtsmittel gegen verfuegungen oder entscheidungen des magistrats im eigenen wirkungsbereich treffen.

der berufungssenat besteht aus dem vorsitzenden - der magistratsdirektor oder ein von ihm bestimmter rechtskundiger beamter, der am betreffenden verfahren in erster instanz nicht mitgewirkt haben darf - und sechs beisitzern sowie deren stellvertretern.

entsprechend der wiener stadtverfassung wurden von der spoe zwei beisitzer und stellvertreter nominiert: es sind dies gemeinderat otto h i r s c h und gemeinderat ernst o u t o l n y sowie als stellvertreter gemeinderaetin gertrude s t i e h l und gemeinderat dr. erwin n o w a k. die oevp nominierte gemeinderat a.d.komm.rat heinrich m a t z a als beisitzer und dr. ernst b e i n h o f e r als stellvertreter.

ausser diesen drei beisitzern und ihren stellvertretern wurden vom wiener stadtsenat mittwoch drei weitere beisitzer und stellvertreter nominiert, die, entsprechend den Bestimmungen der wiener stadtverfassung, rechtskundige magistratsbeamte sind: beisitzer senatsrat dr. ulrich k o e n i g , senatsrat dr. helmut h r a s k o , senatsrat dr. hermann b e n e s , stellvertreter senatsrat dr. walter s c h u b e r t , obermagistratsrat dr. manfred k o e und magistratsrat dr. werner m a c h o . (hs)

L o k a l :

=====

stammersdorf - vom wohnort zum bezirksteil

5 wien, 31.8. (rk) der historischen entwicklung von stammersdorf vom alten wohnort, der erst 1938 zu wien kam, bis zum heutigen teil des 21. bezirks, ist eine sonderausstellung des floridsdorfer bezirksmuseums gewidmet, die bezirksvorsteher otmar e m e r l i n g kommenden sonntag, den 3. september, um 16 uhr, im volksheim stammersdorf, karl lothringer-strasse 26, eroeffnen wird. gestaltet wurde die ausstellung, die bis 24. september, jeweils samstag von 14 bis 17 uhr und sonntag von 10 bis 12 uhr, geoeffnet ist, von kustos franz p o l l y , dem verfasser des in kuerze erscheinenden stammersdorfer heimatbuchs.

anlaesslich der eroeffnung wird kommenden sonntag, ab 15 uhr, die 'stammersdorfer dorfmusik' unter der leitung von kapellmeister franz r e i c h l konzertieren. (z1)

0926

s p o r t :

=====

eroeffnung des helfort-platzes:

fussballfreundschaftsspiel helfort - wr. sportklub-post

4 wien, 31.8. (rk) mit der freundschaftlichen begegnung zwischen dem wiener-liga-klub helfort und dem erstdivisionaer wr. sportklub-post wird am sonntag, dem 10. september, um 10 uhr, die sportanlage helfort ihrer bestimmung uebergeben. zuvor wird die musikkappelle der wiener gaswerke fuer die notwendige stimmung sorgen, im an-schluss daran die jugendturner von wat ottakring ihr koennen demon-strieren. unmittelbar vor spielbeginn halten buergermeister leopold g r a t z und sportstadtrat kurt h e l l e r die offiziellen eroeffnungsansprachen.

die sportanlage helfortplatz, die mit einem kostenaufwand von 11 millionen schilling von der stadt wien voellig renoviert wurde, verfuegt ueber ein rasen- und ein hartplatzspielfeld sowie ein den modernsten erfodernissen entsprechendes klubhaus. (hof)

0924

k o m m u n a l :

=====

sitzung des gemeinderates

6 wien, 31.8. (rk) die gemeinderatsklubs der oevp und der fpoe haben heute, donnerstag, in einem gemeinsamen schreiben an buergermeister leopold g r a t z die einberufung einer sitzung des gemeinderates verlangt. der brief ist von 26 gemeinderaeten beider fraktionen unterzeichnet. fuer ein solches verlangen ist laut stadtverfassung die unterschrift von 25 gemeinderaeten erforderlich.

buergermeister gratz hat alle drei gemeinderatsklubs ersucht, sich auf einen termin fuer diese sitzung in der woche von 11. bis 15. september zu einigen. sollte diese einigung bis morgen, freitag, 16 uhr, nicht erfolgen, wird buergermeister gratz die sitzung fuer dienstag, den 12. september, einberufen. (sti)

1015

k o m m u n a l :

=====

eroeffnung von wiens 13. pensionistenheim:
platz fuer 329 betagte menschen

wien, 31.8. (rk) buergermeister leopold g r a t z und gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r uebergaben donnerstag wiens 13. pensionistenheim offiziell seiner bestimmung. das pensionistenheim 'rosenberg' im 13. bezirk, in der rosenhuegelstrasse 192, bietet platz fuer insgesamt 329 betagte wienerinnen und wiener. damit stehen in wien derzeit 13 pensionistenheime des kuratoriums wiener pensionistenheime mit insgesamt 3.251 heimplaetzen und 400 betten in den betreuungsstationen zur verfuegung.

das neue pensionistenheim wurde mit einem kostenaufwand von insgesamt 173,3 millionen s nach plaenen des architekten dipl.-ing. harry g l u e c k errichtet. insgesamt stehen 244 einzelappartements und 28 ehapaarwohnungen zur verfuegung. ausserdem wurde eine pflegeabteilung mit insgesamt 29 betten und allen erforderlichen nebenraeumen eingerichtet. der doppelhalbmondfoermige wohntrakt umfasst zusammen mit dem gemeinschaftstrakt eine flaeche von 6.914 quadratmeter. das grundstueck, auf dem das heim errichtet wurde, ist 31.507 quadratmeter gross, so dass genuegend erholungsmoeglichkeiten im gruenen zur verfuegung stehen. zwei fernsehraeume, ein grosser und ein kleiner saal, ein gymnastikraum, ein fusspflege- und ein friseurzimmer und als besonderheit ein 'wiener cafe' bietet jedem pensionaer vielfaeltige moeglichkeiten zur betaetigung und kontaktnahme. ergaenzt werden diese einrichtungen von einer minigolfanlage und einer stockbahn. die in der naehe befindliche autobuslinie ermoeglicht den bewohnern des heimes eine rasche und sichere verbindung in die stadt.

mit dem bau der pensionistenheime im 17. und 18. bezirk (grundsteinlegung am 8. september) werden weitere 571 heimplaetze und 66 plaetze in betreuungsstationen zur verfuegung stehen. in planung befinden sich ferner pensionistenheime im 4., 6., 8., 9., 12., 14. und 21. bezirk. (zi) (forts)

k o m m u n a l :

=====

eroeffnung pensionistenheim hietzing (2)

9 wien, 31.8. (rk) stadtrat prof. dr. alois s t a c h e r ,
praesident des kuratoriums wiener pensionistenheime, wies unter
anderen auf die gerade in den letzten jahren forcierten bemuehungen
der stadt fuer ihre aelteren buerger hin. dementsprechend stiegen
auch die ausgaben fuer die sozialen dienste. darueber hinaus er-
waehnte stacher, dass die struktur der pensionistenheime in den
letzten jahren geaendert wurde. so bestehen in jedem heim
pensionistenklubs, die nach aussen geoeffnet wurden, womit mehr
kontakt mit der umgebung moeglich ist. abschliessend meinte der
stadtrat, dass die pensionistenheime heute eine einrichtung dar-
stellen, die weit ueber oesterreich hinaus internationale anerkennung
gefunden haben.

als ehrengaeste konnte bezirksvorsteher eugen
g u t m a n n s b a u e r unter anderen den 2. Landtagspraesidenten
o t t o s c h w e d a und 3. praesidenten f r i t z h a h n , die amts-
fuehrenden stadtraete h e i n z n i t t e l und franz n e k u l a ,
stadtrat w a l t e r l e n n e r sowie abgeordnete des national-,
bundes- und gemeinderats begruessen. (z1) (schluss)